

Frage der Harmonie

Ein Rundgang durch Ihre Wohnung im Zeichen des Feng Shui, der alten asiatischen Lehre vom richtigen Wohnen und Bauen – so können Sie die Lebensqualität Ihres Zuhauses noch steigern. **Teil 1 der Serie**

Text: **Günther Sator**



Wie steht es um Ihr Zuhause? Fühlen Sie sich darin wirklich rundherum wohl? Können Sie dort gut auftanken und regenerieren oder ist es nur eine Art Schlafstätte, da Sie Ihre Zeit lieber im Büro oder unterwegs verbringen? Gibt es Räume, in denen dringend etwas verändert werden müsste, nur wissen Sie nicht, was? Schlafen Sie im Urlaub besser als zuhause? Lernt Ihr Kind nur schwer? Gibt es Räume, die jeder meidet? Hapert es mit Erotik und Kuschelstunden? Können Sie am Abend nur schwer abschalten? Sitzen Ihre Gäste lieber in der kleinen Küche als im durchgestylten Wohnzimmer? Auf alle diese und noch viel mehr Fragen kann Ihnen die uralte Harmonie-Lehre Feng Shui eine Antwort liefern.

Keine Angst: Sich an Feng Shui zu orientieren bedeutet weder, dass Sie Ihr Zuhause in ein Chinarestaurant verwandeln, noch dass Sie Wände umreißen müssen. „Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung“, das ist eines der Erfolgsgeheimnisse des westlichen Feng Shui, wie ich es seit Jahrzehnten praktiziere. „Weniger ist mehr“, besagt ein zweiter wichtiger Grundsatz des Feng Shui. Jede Veränderung braucht Zeit und Raum,

um wirken zu können. Meist reicht eine einzige, oft kleine Maßnahme, um die Energien wieder ins Fließen zu bringen. Am besten, wir gehen gemeinsam durch Ihre Wohnung oder Ihr Haus!

Eingang – „Mund des Chi“

Bevor wir Ihre Wohnung betreten, sehen wir uns die Eingangssituation näher an, bei Mehrfamilienhäusern ist damit der private Wohnungseingang gemeint. Fühlen Sie sich dort willkommen geheißen, ist der Eingang sauber,

„Zeigen Sie mir Ihre Wohnung, und ich sage Ihnen, wer Sie sind!“

Günther Sator

ordentlich und v. a. hell genug? Unterschätzen Sie nicht die Macht des ersten Eindrucks! Die Haustüre ist

sozusagen der „energetische Schlüssel“, hier trennt sich die Innen- von der Außenwelt. Durch diesen „Mund“ fließen wichtige Energien. Achten Sie auf den ersten Eindruck: Wenn Sie auf eine spitze Kante, einen wenig attraktiven Zählerkasten o. Ä. zugehen müssen, werden Sie wohl kaum mit einem behaglichen Gefühl in —>>





die Wohnung eintreten. Kaschieren Sie störende Elemente mit einer Kletterpflanze oder anderer Deko.

Ein schöner grüner Türkranz ist eine uralte Tradition – zu Recht. Der Kreis symbolisiert den ewigen Energiefluss, das Grün Frische und Vitalität. Wählen Sie gerne eine moderne Variante; es darf nur kein trockenes, verstaubt wirkendes Etwas sein. Ein ebenso idealer Willkommensgruß ist ein halbrunder Fußabstreifer; er schafft eine Art „Vorplatzsituation“ und lässt die Energie harmonischer eintreten. Die energetische Bedeutung der „Schwelle“ ist übrigens uralte: Denken Sie nur an die Tradition, die frisch Angetraute „über die Schwelle zu tragen“.

Flur & Co: erster Eindruck

So, nun betreten wir Ihre Wohnung. Worauf fällt unser Blick im Vorraum als Erstes? Ideal: Sie genießen sofort einen freien Blick ins Wohnzimmer – so lässt sich der berufliche Stress leicht abstreifen. Blicken Sie dagegen gleich ins Arbeitszimmer, werden Sie unweigerlich zum Workaholic mutieren und kaum Privatleben haben. Ebenso wenig ideal: ein Blick Richtung Abstellraum, Kinderzimmer oder Küche bzw. Essplatz. Im letzteren Fall dürfen Sie sich nicht wundern, dass Ihre Diäten nicht funktionieren und Essen in Ihrem Leben eine zu dominante Stellung einnimmt!

Lenken Sie die Aufmerksamkeit gezielt vom problematischen Bereich weg: Gestalten Sie mit Farben, Bildern, Blumen, Wandteppichen, Statuen, Vorhängen, Möbeln, Spiegeln und Licht einen anderen Bereich so auffällig, dass Sie und jeder andere Eintretende sofort dorthin blickt – und sich freut! Im Flur sollte grundsätzlich eine fröhliche, anregende Stimmung herrschen; was Sie hier empfinden, nehmen Sie unweigerlich mit in den „Rest“ der Wohnung.

Farbe spielt im Feng Shui eine große Rolle. Sie kann mehr oder weniger aktivieren.



Das Bagua - Ihr „Lebens-Lageplan“

Ein sehr hilfreiches Analyse-Werkzeug ist das Bagua mit seinen neun Energie-Feldern, die verschiedene Teilbereiche Ihres Lebens (Karriere, Partnerschaft, Familie etc.) symbolisieren.

✿ **Das Bagua zeigt, ob bestimmte Lebensbereiche besonders ausgeprägt oder geschwächt veranlagt sind. Sie können zunächst die gesamte Wohnung analysieren, aber auch einzelne Räume oder sogar den Schreibtisch! Markieren Sie die Außenkontur Ihres Wohnungsgrundrisses und teilen Sie diesen in neun Teile. Nun legen Sie das Bagua an, nämlich mit den Feldern Wissen/Karriere/Hilfreiche Freunde an der Wand mit der Eingangstür. Auf www.sator.at/Bagua-fuer-Wohnung-und-Garten.158.0.html können Sie das Bagua und eine Kurzanleitung bequem downloaden.**

Reichtum	Ruhm	Partnerschaft
Familie	Tai Chi	Kinder
Wissen	Karriere	Hilfreiche freunde

✿ **Jedem Bereich einer Wohnung etc. wird also eine spezielle Bedeutung und Wirkung zugeordnet, der Zustand dort spiegelt die aktuelle Situation in Karriere, Partnerschaft oder Finanzen wider. Kakteensammlung in der Partnerecke? Ehebett in der Kinderecke? Und kein Platz für Hilfreiche Freunde? Dann also - entrümpeln, umräumen oder mit einfachen Feng Shui-Maßnahmen wie Spiegeln, Bildern, Pflanzen, Regenbogenkristallen oder Licht die Fehlbereiche ausgleichen.**



von Freunden? Fühlt sich hier jeder in der Familie wohl? Wichtig: In jeder Familie sollte es einen freundlichen und für alle Familienmitglieder einladend wirkenden, „neutralen“ Treffpunkt geben. Wenn dieser nicht existiert, ist der familiäre Zusammenhalt in Gefahr, ebenso wenn das Wohnzimmer nur Repräsentationszwecken dient. Beachten Sie bei der Gestaltung die Tipps zu Yin/Yang und Powerspot (unter www.fuer-mich.at) und werten Sie Ihr Wohnzimmer wieder zum wichtigsten öffentlichen Raum auf!

Das Wohnzimmer ist traditionellerweise der Raum mit den wichtigsten und meisten Accessoires – voll mit Fotos, Urlaubserinnerungen u. Ä. Ein besonders aussagekräftiger Bereich ist der Wand- bzw. Fensterteil gegenüber der Wohnzimmertür. Platzieren Sie hier nur persönlich wichtige Bilder und Einrichtungsgegenstände mit hoher Aussage- und Symbolkraft. Sie „empfangen“ die Familienmitglieder täglich aufs Neue und stärken den Zusammenhalt. Rücken Sie die Haupt-Sitzmöbel an die ruhigste Wand des Raumes, am besten mit einem schönen Gartenblick. Aktivieren Sie dunkle Ecken durch Pflanzen, Licht, Mobiles, Regenbogenkristalle. >>

Kraftplatz Wohnzimmer

Nun werfen wir einen Blick in Ihr Wohnzimmer. Überlegen Sie einmal: wie wird es eigentlich genutzt? Nur zum Fernsehen oder auch zum Lesen, Entspannen, Teetrinken und Empfangen

Buchtipp Wohnen

Die neue Sinnlichkeit
Sabine Wesemann,
Ulrich Timm

DVA-Verlag www.dva.de
ISBN 978-3-421-03735-0



Sie fragen –
wir antworten!
1.800 Experten online
www.fuer-mich.at

Günther Sator,
www.sator.at, einer der
Pioniere für westliches
Feng Shui



Günther Sator berät
Firmen und Kon-
zerne ebenso wie
Privatkunden.

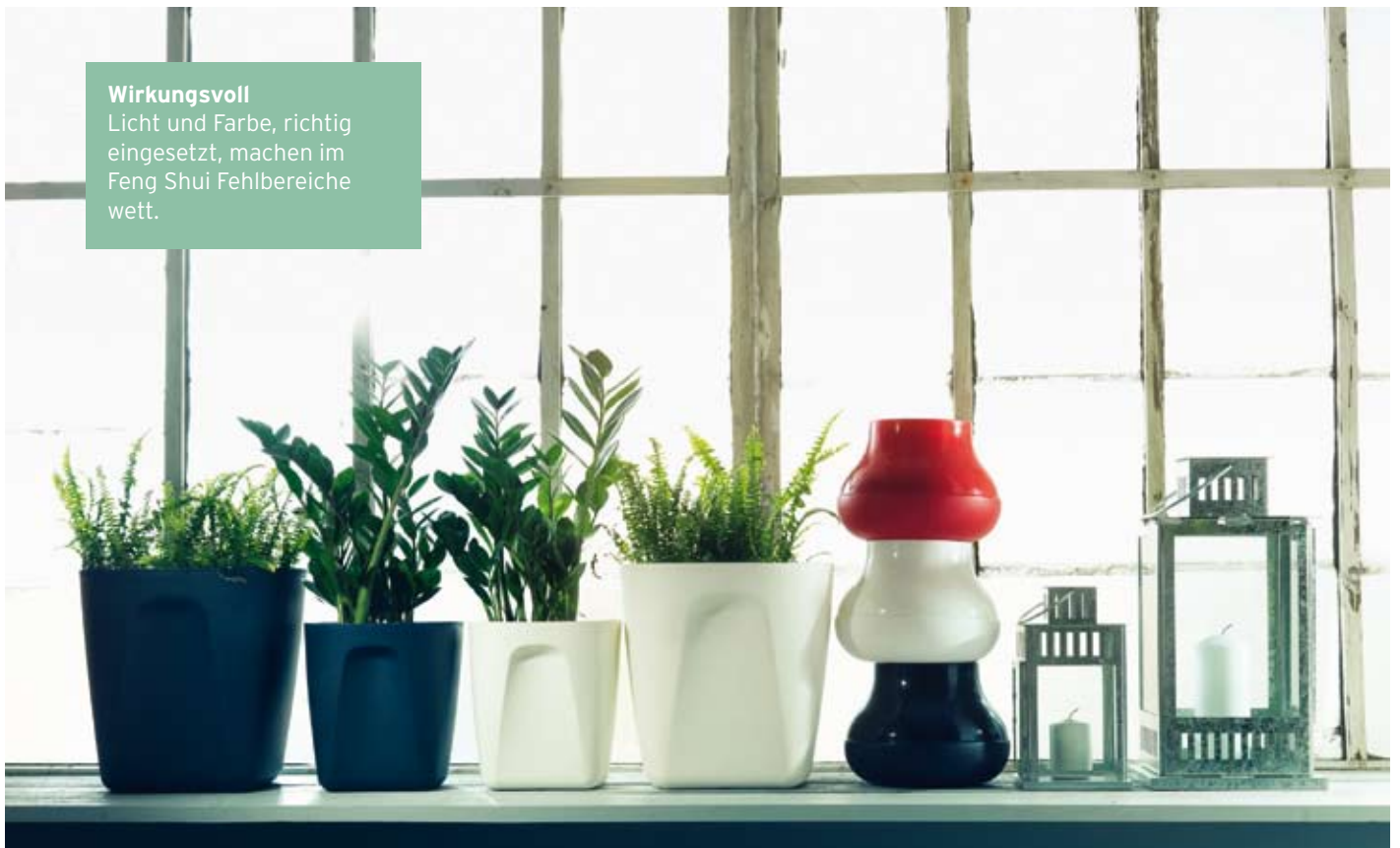
Seine mittlerweile
15 Bestseller zählen
zur Feng Shui-Standardliteratur und
wurden in viele verschiedene
Sprachen übersetzt. Günther Sator
lebt bei Salzburg, Österreich, und ist
seit der ersten Ausgabe **für Mich-**
Experte.

„Zeigen Sie mir Ihre Wohnung, und
ich sage Ihnen, wer Sie sind!“
Spannend, nicht? Und noch dazu: es
funktioniert ... Seit mehr als 25 Jah-
ren begleitet mich dieser Satz bei
Feng Shui-Beratungen für
Privatpersonen, Firmen
etc. - und hat noch nie
versagt!



Wirkungsvoll

Licht und Farbe, richtig
eingesetzt, machen im
Feng Shui Fehlbereiche
wett.





Alle Sinne
Das Badezimmer möbeln Sie mit Farben, Accessoires, Spiegeln und Pflanzen auf.

Magie der Küche

Schon immer galt der Kochplatz bzw. die Feuerstelle als das wärmende und nährendes Zentrum der Familien. Wie ist das bei Ihnen? Wird die Küche nur zum Fertigstellen von Schnellgerichten verwendet und zum raschen Frühstück oder kochen oder backen Sie gerne selbst? Wie auch immer: Unterschätzen Sie nicht die Rolle des Herdes! Er sollte an einem zentralen und rückengeschützten Platz stehen, ideal zum Kommunizieren mit den anderen. Die Wandfarben halten Sie hell und freundlich und verzichten bitte auf schwere, drückende Dunstabzugshauben. Und wer weiß – vielleicht entdecken Sie nun Ihre Kochleidenschaft? Auf jeden Fall werden Speisen, die an solch einer Position der Kraft zubereitet werden, viel



qualitätvoller. Der Esstisch kann rund, oval, rechteckig oder quadratisch sein.

Guten Appetit! Esszimmer

Wo und wie wird bei Ihnen gegessen? Hoffentlich nicht im Stehen in der Küche ... Schaffen Sie im Esszimmer eine behagliche, ruhige Atmosphäre und zwingen Sie sich dazu, in Ruhe zu essen – und nur zu essen! Keine Zeitung, kein Streitgespräch, keine Nachrichten –

Buchtipps

Feng Shui

Wenn Räume lächeln

Gudrun Mende

Callwey-Verlag

www.callwey.de

ISBN 978-3-7667-1733-7



genießen Sie dafür umso intensiver jeden Bissen Ihrer Speisen. Stellen Sie frische Blumen auf den Tisch und wählen Sie „unbelastete“ Bilder. Selbst das feinste Essen leidet durch schlechte Stimmung am Essplatz! Kurz zum Tisch: Selbst wenn alle Designer und Innenarchitekten davon schwärmen, bitte keine Esstische aus Glas wählen! Sie gelten aus Feng Shui-Sicht als instabil, da sie weder den Menschen noch dem „schwebenden“ Essen optischen Halt bieten. Auch unregelmäßig geformte Tische wie Dreiecke u. Ä. tun Ihrem Energiehaushalt nichts Gutes.

Bad als Wohlfühloase

Nun sind wir bei Ihren Nebenräumen angelangt, bei Badezimmer und WC. Das Badezimmer hat sich längst von der bloßen „Nasszelle“ zur Wohlfühloase für alle Sinne gewandelt. Hier können Sie viel mit duftenden Accessoires, anregenden Farben, einem klingenden Windspiel und gesunden Grünpflanzen ausrichten. Auch Spiegel sind Chi-Verstärker und vergrößern zudem kleine Räume optisch. Ich empfehle Ihnen, wo immer es geht, Naturmaterialien zu verwenden, v. a. für den Bodenbelag und die Matten. Achten Sie darauf, die Türen immer zu schließen und den WC-Deckel herunterzuklappen – so bleibt das Chi im Raum. Bei einer Neuplanung beachten Sie: Das Badezimmer sollte so weit wie möglich entfernt vom Eingang und auf keinen Fall neben der Küche oder dem Esszimmer liegen.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Buchtipps

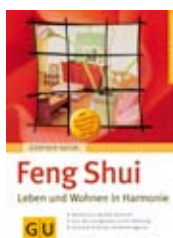
Feng Shui -

Leben und Wohnen in Harmonie

Günter Sator, GU-Verlag

www.graefe-und-unzer.de

ISBN 3-7742-6429-5



Infos über
Yin/Yang:
www.fuer-mich.at

ESPRIT
home

BATH CONCEPT 2009

